

**Ergänzung
vom 20.01.2026**

Pilotförderung Zirkuläres Bauen

München baut zirkulär - Förderung für kreislaufgerechtes Bauen

Antrag Nr. 20-26 / A 02377 von der Fraktion ÖDP/München-Liste, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion vom 10.02.2022, eingegangen am 10.02.2022

Sonnenenergie vom Balkon auch für den kleinen Geldbeutel

Antrag Nr. 20-26 / A 04858 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 14.05.2024, eingegangen am 14.05.2024

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17902

2 Anlagen

Beschluss des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz vom 27.01.2026 (VB) Öffentliche Sitzung

I. Ergänzung zum Vortrag der Referentin

Die Stadtkämmerei hat beigefügte Stellungnahme zusätzlich zur Stellungnahme vom 02.12.2025 abgegeben. Aus diesem Grund wird die Stellungnahme der Stadtkämmerei vom 13.01.2026 zu der oben genannten bereits verteilten Sitzungsvorlage als Anlage 5 nachgereicht.

Für den Stadtratsantrag Nr. 20-26 / A 04858 „Sonnenenergie vom Balkon auch für den kleinen Geldbeutel“ von der SPD / Volt - Fraktion und der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 14.05.2024 (Anlage 6) endet die geschäftsordnungsgemäße Frist am 30.01.2026. Eine dritte Verlängerung bis zum 31.07.2026 ist notwendig, da die Komplexität und der hohe Abstimmungsbedarf mit verschiedenen Akteuren sowie die Haushaltslage neue Ansätze erfordern. Es ist davon auszugehen, dass inzwischen eine umsetzbare Lösung in Aussicht steht. Diese muss noch abschließend abgestimmt werden.

Der Austausch mit externen Partner*innen bestätigt die Annahme des Referats für Klima- und Umweltschutz (RKU), dass neben der Finanzierung weitere große Hemmnisse zu überwinden sind, um mehr München-Pass-Empfänger*innen den Zugang zu Stecker-Solargerät zu ermöglichen. Für ein wirksames Maßnahmenpaket müssen auch Informationsangebote, Beratung, Beschaffung und Montage betrachtet werden.

Zwei erste Schritte wurden in der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16956 „Soziale Aspekte bei energetischen Sanierungen – Ergebnisse Mieterstudie und Handlungsempfehlungen“ am 30.07.2025 beschlossen. Die Förderung für Stecker-Solargeräte wurde für zwei Fälle

geöffnet. Die stellvertretende Antragstellung durch sozial engagierte Initiativen stärkt die Unterstützung sozial benachteiligter Haushalte von der Information bis zur Umsetzung. Auch die gesamthafte Ausstattung eines Gebäudes kann eine soziale Wirkung entfalten, wie das RKU im laufenden „Pilotprojekt Balkonsolar Haidpark“ zeigt. Gewonnene Erkenntnisse führen nach Abschluss des Pilotprojekts zu weiteren Anpassungen und Nachbesserungen der verschiedenen Maßnahmen.

Das RKU wird die ersten Schritte zu einem Stecker-Solargerät durch Vor-Ort-Beratungen mit Hilfe eines zivilgesellschaftlichen Akteurs stärken. Dabei sollen Vorbehalte abgebaut, Informationen bereitgestellt und die Voraussetzungen für Stecker-Solargerät im jeweiligen Haushalt geprüft werden. Das Projekt soll im 2. Quartal 2026 starten und wird aus Eigenmitteln des Referats finanziert. Eine ursprünglich geplante Erweiterung eines bereits bestehenden städtischen Programms scheiterte infolge der Haushaltskonsolidierung an fehlenden finanziellen und personellen Ressourcen. Dies verzögerte die Umsetzung des Projekts erheblich.

Um die begonnenen Maßnahmen aus dem StR-Antrag abschließend vorstellen zu können, bittet das RKU daher um Fristverlängerung bis zum 31.07.2026.

Der übrige Vortrag der Referentin bleibt unverändert.

Der Korreferent des Referates für Klima- und Umweltschutz, Herr Stadtrat Sebastian Schall, die zuständige Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Mona Fuchs, das Referat für Stadtplanung und Bauordnung sowie die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert (Änderung fett hervorgehoben):

1. Der Stadtrat stimmt der Einführung der zeitlich begrenzten neuen Fördermaßnahme „Pilotförderung Zirkuläres Bauen“ gemäß Kapitel 2 zu, wodurch innovative, kreislauffähige Projekte eine Förderung durch das Referat für Klima- und Umweltschutz erhalten.
2. Der Stadtrat stimmt der Finanzierung durch die Umwidmung der FES-Restmittel des KSP 2019 zu. Dadurch wird ein Großteil der Restmittel konsolidiert und ein kleinerer Teil weiterhin für die Pilotförderung genutzt.
3. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2025 – 2029 ist daher wie folgt zu ändern:

MIP neu: Förderprogramm Energieeinsparung (FES) – KSP 2019, 1162.7560, Rangfolgen-Nr. 6

(EURO in 1.000)

	Gesamtkosten	Finanzg. bis 2023	Programmzeitraum 2024-2028	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Restfinanzierung 2030 ff.
988	67.769	14.500	54.281	14.635	15.000	12.000	12.600	46	0	0
Summe	67.769	14.500	54.281	14.635	15.000	12.000	12.600	46	0	0

MIP neu: Pilotförderung Zirkuläres Bauen, Maßnahmen-Nr. neu

(EURO in 1.000)

Gruppierung	Gesamtkosten	Finanzg. bis 2024	Programmzeitraum 2025 bis 2029						nachrichtlich	
			Summe 2025-2029	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Rest 2031 ff.
988	2.000	0	1.900	0	100	400	700	700	100	0
Summe	2.000	0	1.900	0	100	400	700	700	100	0

4. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, im Vollzug der Pilotförderung Zirkuläres Bauen auftretende Fördersachverhalte bis zu einer Höhe von 400.000 € im Einzelfall in eigener Zuständigkeit zu entscheiden.
5. Der Stadtratsantrag Nr. 20-26 / A 02377 „München baut zirkulär - Förderung für kreislaufgerechtes Bauen“ vom 10.02.2022 ist damit geschäftsordnungsmäßig erledigt.
6. Für den Stadtratsantrag Nr. 20-26 / A 04858 „Sonnenenergie vom Balkon auch für den kleinen Geldbeutel“ von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 14.05.2024 stimmt der Stadtrat einer Fristverlängerung bis zum 31.07.2026 zu. Der Antrag Nr. 20-26 / A 04858 vom 14.05.2024 bleibt damit bis zum 31.07.2026 aufgegriffen.

III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Dominik Krause
Bürgermeister

Christine Kugler
Berufsmäßige Stadträtin

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

an das Referat für Klima- und Umweltschutz, Beschlusswesen (RKU-GL4)

z. K.

V. Wv. Referat für Klima- und Umweltschutz

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
 2. Zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail)
- z. K.

Am